

Wichtige Unterhaltsarbeiten im Sommer



Unterhaltsarbeiten

Nach dem katastrophalen Sommer 2014, der gar keiner war, machte der diesjährige Sommer seinem Namen alle Ehre.

Dadurch, dass die vergangenen Monate sehr sonnig waren, ist es uns gelungen, die im Rahmen des Landschaftspflegeprogramms für die Jahre 2014 bis 2017 vorgesehenen Arbeiten voranzutreiben.

Wegen der heftigen Regenfälle des letzten Jahres war das ordentliche Säubern der betreffenden Gebiete nicht möglich. Doch dieses Jahr konnten die beiden im Tal ansässigen Firmen, die mit diesen Aufgaben betraut wurden, optimal arbeiten.

Die laut Programm vorgesehenen Gebiete waren: Stagna, die Kastanienwälder Valegia und Monde, die Zone rund um den Weinberg und die Mühle sowie der Eichenwald von Margoneggia.

Wie sich auf den Fotos erkennen lässt, ist die Landschaft sehr steil. Deshalb ist es sicherer, auf trockenem Untergrund zu arbeiten, um nicht auszurutschen und optimale Ergebnisse zu erzielen.

Die Hauptarbeit besteht aus dem Mähen der Flächen – je nach Gebiet ein- oder zweimal pro Jahr. Dann müssen die Brombeerhecken und eventuell nachwachsende Schösslinge entfernt werden. Diese Arbeiten sind aus-

serst wichtig – einerseits, um die Fusswege frei zu halten und andererseits, um die Trockenmauern in einem guten Zustand zu erhalten. Der Wiederaufbau der Trockenmauern ist für unseren Verein und die Bewohner Brontallos ein gleichermassen bedeutendes wie schmerzliches Thema. Die Mauern sind wichtig für die Struktur und die Sicherheit des Dorfes. Gleichzeitig aber ist ihre Wiederherstellung überaus kostspielig. Die Instandsetzung eines laufenden Meters Trockenmauer kostet CHF 850.–. Dank unserer geschätzten Spender konnten in den letzten Jahren einige Kilometer an Trockenmauern wieder hergestellt werden. Damit diese Bemühungen nicht vergebens waren, müssen die Mauern nun instandgehalten werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt, den die beauftragten Firmen im Auge behalten, ist die Entfernung der Kastanienchösslinge. Diese bilden sich am Fuss der Bäume und wachsen nach oben. Doch sie rauben der Pflanze sehr viel Energie. Durch das Entfernen der Schösslinge wird der Baum besser mit Nährstoffen versorgt. Darüber hinaus können die Bäume dann besser beschnitten werden und das Aufsammeln der Kastanien im Herbst wird auch erleichtert.

Wir sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen, die dank der Arbeiten des Landschaftspflegeprogramms erzielt werden konnten. Und wir danken unseren werten Spendern aufrichtig für ihren geschätzten Beitrag.



Kastanienchösslinge

Wichtige Mitteilung zur Casa Fiori

Das für letztes Frühjahr vorgesehene Projekt zum Umbau der Casa Fiori hat sich leider wegen einiger Kontrollen und Genehmigungen seitens der Kantonsbehörden verzögert. Für diesen unvorhergesehenen Aufschub entschuldigen wir uns bei all unseren Gönner. Jetzt liegt uns die Erlaubnis der Kantonsbehörde endlich vor und wir tun alles dafür, um so schnell wie möglich mit dem Umbau beginnen zu können.

Michela Maddalena
Verantwortliche «Villaggio delle Pietre»

Übersicht

Wir möchten Sie noch einmal darauf aufmerksam machen, dass Sie durch eine Jahresspende von CHF 500.– (einmalige Spende oder gestaffelte Zahlungen) Mitglied unserer Spenderfamilie werden können, die den symbolischen Namen «Villaggio delle Pietre» trägt. So können Sie sich nicht nur an der Umsetzung der von Ihnen unterstützten Projekte erfreuen, sondern genießen viele weitere Vorteile: zum Beispiel den persönlichen und direkten Kontakt zu uns über Michela, die Jahresmitgliedskarte sowie weitere Überraschungen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Michela Maddalena gerne zur Verfügung.

probrontallo.michela@bluewin.ch
Telefon 091 754 20 94

Impressum

Herausgeber Associazione Pro Brontallo
V-Redaktor Marzio Demartini
Fotos Associazione Pro Brontallo
Texte Associazione Pro Brontallo
Druck Heller-Druck AG, Cham
Auflage 50 000 Exemplare
Erscheinung mind. 4x jährlich

Abonnement Für Gönnerinnen und Gönner im Spendenbetrag ab Fr. 5.– enthalten
Kontakt Associazione Pro Brontallo, 6692 Brontallo
Telefon 091 754 24 17, Fax 091 754 26 46
pro.brontallo@bluewin.ch, www.brontallo.com

Pro Brontallo

Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie langfristig und nachhaltig dazu bei, dass auch die Kinder von Brontallo eine lebenswerte Zukunft in ihrem schönen Dorf finden. Ein herzliches Dankeschön!

Amici
unterstützen Brontallo mit Fr. 30.–. So gehören Sie zu unseren Freunden und erhalten «la forza».

Donatori
sind Sie ab Fr. 60.–. Spender erhalten neben «la forza» zwei Kaffeebons, die in unserem typischen Dorfrestaurant eingelöst werden können.

Padrini
helfen Brontallo mit Fr. 120.–. Unseren Paten und Gotten schenken wir neben den Kaffeebons auf Wunsch ein originelles T-Shirt.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie ein T-Shirt wünschen und den Betrag einbezahlt haben.

Villaggio delle Pietre
ab Fr. 500.– werden Sie Mitglied von Villaggio delle Pietre und können so von persönlichen Anerkennungen profitieren.

Öffnungszeiten

Info-point/Nuova Osteria
Bitte rufen Sie an unter
091 754 24 17 (Info-point)
091 754 10 25 (Nuova Osteria)
oder www.brontallo.com

Tel. 091 754 24 17 oder
pro.brontallo@bluewin.ch

laforza

Das Magazin des Dorfes Brontallo



Das «Casa Patriziale» (Bürgerhaus)
muss renoviert werden

Das Kirchendach muss
dringend neu gedeckt werden

Wichtige Unterhaltsarbeiten
im Sommer



Das «Casa Patriziale» (Bürgerhaus) muss renoviert werden

In dieser Ausgabe möchten wir vom Bürgerhaus berichten und von den geplanten Arbeiten zur Instandsetzung dieses für Brontallo wichtigen Gebäudes.

Die Geschichte

Das Haus wurde 1957 von der Gemeinde Brontallo errichtet. Das frühere «Gemeindehaus», in dem sich auch die Schule befand, war extrem klein und bot auch keine Möglichkeit zur Erweiterung. Deshalb wurde beschlossen, ein neues Haus zu bauen, in dem die Schule untergebracht werden sollte. Die Grundschule blieb bis 1968 in diesem Gebäude, als man sie wegen der zu geringen Schülerzahl schliessen musste.

1983 wurde im Haus ein Restaurant eröffnet, das noch heute besteht.

Im Rahmen des Zusammenschlusses der Gemeinden des Lavizzarats im Jahr 2004 ging das Gebäude in den Besitz der neuen Gemeindeverwaltung über. Da es jedoch für Brontallo eine so grosse Bedeutung hat, beschloss die Bürgergemeinde, das alte Schulhaus zu kaufen.

Kürzlich durchgeführte bauliche Verbesserungen

Das gesamte Gebäude lässt sich in zwei Bereiche trennen: zum einen das Erdgeschoss mit dem Restaurant (Nuova Osteria), zum anderen den ersten Stock mit einem Saal.

Mit dem Bau eines behindertengerechten Zugangs zum Restaurant wurde auch der Eingang auf die gegenüberliegende Seite verlegt, da er zuvor etwas versteckt lag und nur über eine Treppe erreichbar war. So kann auch die Aussenfläche besser genutzt werden. Der Platz vor dem Gebäude wurde instandgesetzt und der Zugang zum Garten verbessert. Das Restaurant ist jetzt viel heller und die Gäste geniessen es, bei schönem Wetter draussen in der Sonne zu sitzen.

Geplante Instandsetzungsarbeiten

Da das Gebäude nun nahezu 60 Jahre alt ist, hält die Bürgergemeinde es für angebracht, einige Renovierungsarbeiten durchzuführen, um seine Zweckmässigkeit sicherzustellen und es auch energetisch zu verbessern.

Nach dem Einrichten der Baustelle und einiger Maurerarbeiten, ist eine Wärmedämmung des gesamten Gebäudes durch die Verkleidung der Wände mit Dämm-



material und den Einbau neuer Isolierglasfenster geplant.

Das mit Ziegeln gedeckte Dach befindet sich in einem schlechten Zustand und muss erneuert werden. Zurzeit wird noch beratschlagt, ob man es mit Steinplatten decken kann; doch das hängt davon ab, ob der Dachstuhl oder die Gebäudestruktur dafür geeignet ist. Natürlich wird auch das Dach isoliert.

Des Weiteren ist die Erneuerung der gesamten Sanitär- und Heizungsanlagen geplant. Bisher ist das Gebäude mit elektrischen Heizkörpern ausgestattet, die vom energetischen Standpunkt aus sehr ineffizient sind. Stattdessen ist die Installation einer Wärmepumpe für die Zentralheizung und die Warmwasserversorgung vorgesehen.

Die Elektrik entspricht nicht mehr den geltenden Sicherheitsanforderungen für öffentlich genutzte Lokale und muss deshalb grösstenteils durch eine sicherere und modernere Anlage ersetzt werden.

Die Türen und Fenster (Innentüren, Einbauschränke etc.) sind beinahe 60 Jahre alt und nicht mehr sehr funktional, weshalb auch diese erneuert werden sollen.

Der Saal im ersten Stock, der häufig genutzt wird, hat eine sehr schlechte Akustik. Deshalb ist geplant, eine Deckenverkleidung aus Gipskarton einzuziehen, um die Schalldämmung und somit die Zweckmässigkeit zu verbessern.

Ausserdem muss das gesamte Gebäude innen und aussen neu gestrichen werden.

Wie bereits anfangs ausgeführt, ist dieses Gebäude von grosser Bedeutung, da es das Restaurant beherbergt, das den Dorfbewohnern als Treffpunkt dient und darüber hinaus das einzige Lokal ist, in dem die Besucher von Brontallo einkehren können. Der Saal im ersten Stock dagegen wird häufig von Vereinen und Institutionen des Tals für Versammlungen und Veranstaltungen genutzt.

DANKE
FÜR IHRE
HILFE!



JEDER
BETRAG
IST
WICHTIG!

Das Kirchendach muss dringend neu gedeckt werden

Als erstes möchten wir all denjenigen herzlich danken, die sich bereits dazu entschlossen haben, dieses Projekt mit einer Spende zu unterstützen. Und natürlich hoffen wir auf die Hilfe vieler weiterer Spender, damit wir die Durchführung der Arbeiten sicherstellen können!

Doch bevor wir Ihnen genauer erklären, welche Arbeiten an unserer Kirche nötig sind, möchten wir Ihnen über deren Geschichte berichten und eine kleine Anekdote erzählen.

Die Pfarrkirche von Brontallo ist dem Heiligen Georg gewidmet und bildet den östlichen Abschluss des Dorfes. Die Hauptfassade ist nach Westen ausgerichtet – also zum Dorf hin. Auf dem Sturz über dem Hauptportal ist das Jahr 1653 angegeben, das Jahr, in dem die jetzige Kirche erbaut wurde. Doch schon vorher befand sich an dieser Stelle ein Bauwerk, das in den Urkunden des Pfarrarchivs erwähnt wird. Eine davon geht auf das Jahr 1496 zurück.

In der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts wurde auf der linken Seite die mit reichlich Stuck verzierte Kapelle des Heiligen Rosarius angebaut. 1722 wurde dann auf der rechten Seite des Kirchenschiffs die Kapelle des Heiligen Kreuzes erbaut. In ihr befindet sich eine Kreuzreliquie, die von einem ausgewanderten Dorfbewohner in Rom gekauft und der Gemeinde gestiftet wurde.

Die Kassettendecke aus Holz, die im Frühjahr 2011 restauriert wurde, verleiht der Kirche einen besonderen Charme. Auf der Aussenfassade, die dem Kirchplatz zugewandt ist, befindet sich ein Fresko des Heiligen



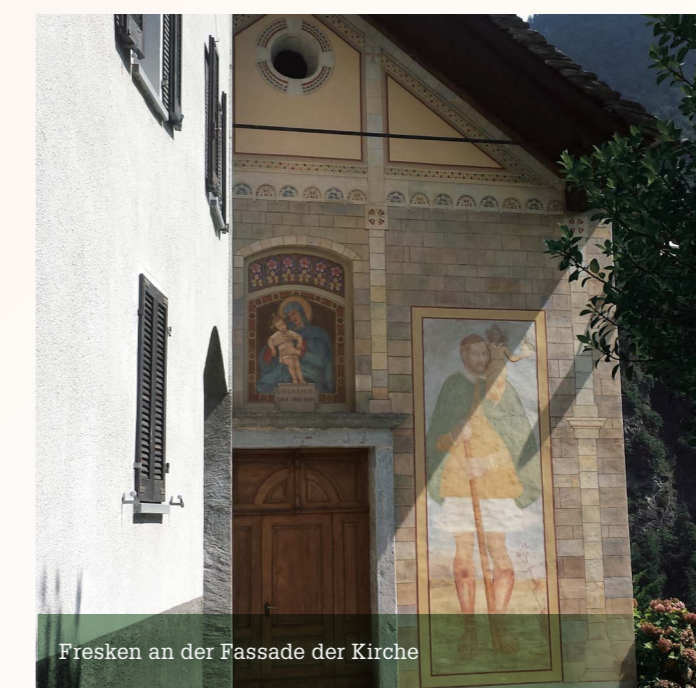
Das Kirchdach muss erneuert werden

Christophorus aus dem 17. Jahrhundert, auf dem er im Renaissance-Stil dargestellt ist.

Für die Bewohner von Brontallo ist, und war, dies ein Ort der stillen Einkehr und ein Treffpunkt. Doch nicht nur das: Die Kirche besitzt in der Tat eine traditionsreiche Vergangenheit. So erzählt man sich, dass «die Bewohner Brontallos in bestimmten Situationen, wenn Erdbeben und Lawinen abgingen, für eine gewisse Zeit die Wiegen mit den Neugeborenen in die Kirche trugen, da sie diese für den sichersten Ort hielten.»

Leider haben die häufigen und heftigen Regenfälle gegen Ende des letzten Jahres dazu geführt, dass Wasser durch das Dach eingedrungen ist. Dadurch wurden die Gemälde in der erst 2011 restaurierten Kassettendecke teilweise beschädigt.

Gleich nachdem das Problem entdeckt wurde, hat man das Dach mit einer Plane abgedeckt, um grössere Schäden zu verhindern. Als man dann bei einem Ortstermin den Zustand des Dachs überprüft hat, stellte man fest, dass es schlimmer als erwartet war. So wurden die am stärksten betroffenen Stellen ausgebessert, aber um das Problem vollständig zu beheben, muss das gesamte Dach neu mit Steinplatten gedeckt werden. Dabei soll auch eine Drainageleitung gelegt werden, damit kein Wasser mehr in den Innenraum eindringen und Feuchtigkeit verursachen kann.



Fresken an der Fassade der Kirche

Als Präsident des Vereins Pro Brontallo begrüesse ich alle Leser zur fünften Ausgabe von «la forza» im Jahr 2015.

Meteorologisch gesehen war es ein sehr sonniger und warmer Sommer, der es uns erlaubt hat, an den verschiedenen Projekten weiterzuarbeiten und die Landschaftspflegemassnahmen fortzuführen.

In dieser Ausgabe haben wir uns auf zwei sehr wichtige Projekte konzentriert. Das erste betrifft die Renovation des Bürgerhauses von Brontallo, das ein wichtiger Treffpunkt für die Einwohner und zahlreichen Besucher des Dorfes ist. Vorgeesehen sind in erster Linie die Erneuerung des Dachs und die Wärmedämmung der Fassaden sowie der Einbau neuer Türen und Fenster. Mit Hilfe einer Wärmepumpenheizung können so deutlich Energiekosten eingespart werden.

Das zweite Projekt betrifft die komplette Erneuerung des Kirchendachs. Die häufigen Regen- und Schneefälle haben im Laufe der Jahre zu Beschädigungen und zum Eindringen von Wasser geführt. Die undichten Stellen wurden teilweise repariert, um Schlimmeres zu vermeiden, aber der aktuelle Zustand ist so schlecht, dass das Dach komplett erneuert werden muss.

Zu guter Letzt beschäftigen wir uns in dieser Ausgabe mit den Massnahmen zur Landschaftspflege und mit dem Projekt Casa Fiori. Hier kam es aufgrund der Bearbeitungsfristen der zuständigen Behörden zu einer Verspätung von einigen Monaten. Aber jetzt haben wir die Umbaugenehmigung erhalten.

All das wird durch die Unterstützung der Spender und Gönner der Associazione Pro Brontallo ermöglicht. Sie stellen mit ihrer Hilfe die Umsetzung unserer Projekte sicher.

Mit den besten Wünschen

Marzio Demartini
Präsident Associazione Pro Brontallo